

# Mikrozensus 1992 und EG-Arbeitskräftestichprobe 1992 Interviewervordruck 1 + E

Berichtswoche:  
4. bis 10. Mai 1992

**Rechtsgrundlagen:** Gesetz zur Durchführung einer Repräsentativstatistik über die Bevölkerung und den Arbeitsmarkt (Mikrozensusgesetz) vom 10. Juni 1985 (BGBl. I S. 955), geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 17. Dezember 1990 (BGBl. I S. 2837), Verordnung zur Durchführung einer Repräsentativstatistik über die Bevölkerung und den Arbeitsmarkt (Mikrozensusverordnung) vom 14. Juni 1985 (BGBl. I S. 967), zuletzt geändert durch die Dritte Verordnung zur Änderung der Mikrozensusverordnung vom 12. April 1991 (BGBl. I S. 902), der Verordnung (EWG) Nr. 3711/91 des Rates vom 16. Dezember 1991 zur Durchführung einer jährlichen Stichprobenerhebung über Arbeitskräfte in der Gemeinschaft (ABl. der EG Nr. L 351/S. 1), in Verbindung mit dem Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke (Bundesstatistikgesetz - BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565), geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 17. Dezember 1990 (BGBl. I S. 2837).

Verordnung über die zuständige Behörde für Bundesstatistiken vom 11. 2. 1980 (GV NW S. 99).

Die Vorschriften des Gesetzes zum Schutz personenbezogener Daten (Datenschutzgesetz Nordrhein-Westfalen - DSG NW) vom 15. 3. 1988 (GV NW S. 160) stehen der Durchführung der Erhebung nicht entgegen; vgl. § 4 DSG NW.

Hilfsmerkmale: Vor- und Familiennamen der Haushaltsmitglieder bzw. des Wohnungsinhabers sowie Telefonnummer, Straße, Hausnummer, Lage der Wohnung im Gebäude und der Name der Arbeitsstätte sind Hilfsmerkmale, die lediglich der technischen Durchführung der Erhebung dienen.

Hinweise zu Zweck, Art und Umfang der Erhebung, zur statistischen Geheimhaltung, zur Auskunftspflicht und den verschiedenen Möglichkeiten, ihr zu entsprechen, und die Freiwilligkeit der Auskunftserteilung, zum Ausschluss der aufschiebenden Wirkung von Widerspruch und Anfechtungsklage gegen die Aufforderung zur Auskunftserteilung, zu Trennung und Löschung, zu den Rechten und Pflichten des Interviewers und zu Bedeutung und Inhalt von laufenden Nummern und Ordnungsnummern sind der "Kurzinformation für die Befragten" zu entnehmen.

Die Merkmale sind entsprechend der folgenden Kennzeichnung Bestandteil des Mikrozensus beziehungsweise der EG-Arbeitskräftestichprobe 1992:

Bei den mit \* gekennzeichneten Fragen ist für **jede** Person im Haushalt ein Eintrag erforderlich.

☐ - nur des Mikrozensus

☐ - des Mikrozensus **und** der EG-Arbeitskräftestichprobe

☐ - nur der EG-Arbeitskräftestichprobe

**Baualter der Wohnung**  
(nur wenn Wohnung erstmals in die Erhebung einbezogen)

vor 1987  
1987-1990  
1991 oder später

1  
2  
3

A. Angaben zur Person													C. Schulbesuch		D. Erwerbsbeteiligung, Arbeitsuche													Vom Statistischen Landesamt auszufüllen																																		
Lfd. Nr. der Person im Haushalt	Veränderung des Haushalts seit Ende April 1991 (letzte Befragung) durch	Geschlecht	Geburts-		Familienstand	Sind Sie mit der ersten Person (lfd. Nr. 01) verwandt oder verschwägert?	Staatsangehörigkeit	Wird außer der hiesigen Wohnung noch eine weitere Wohnung (Unterkunft/Zimmer) auf dem Gebiet der heutigen Bundesrepublik Deutschland bewohnt?	Wenn weitere Wohnung ("Ja" in Frage 2/22) ist die hiesige Wohnung die Hauptwohnung?	Kindergarten-, -krippe/-hort, Schüler, Student	Waren Sie in der Berichtswoche erwerbs- oder berufstätig?	Haben Sie in der Berichtswoche in einem vom Haushalt selbstbewirtschafteten landwirtschaftlichen Betrieb mitgearbeitet?	Haben Sie in der Berichtswoche eine geringfügige (Neben- oder Aushilfs-) Beschäftigung ausgeübt?	Arbeitsuche, Arbeitsplatzwechsel (auch falls z. Z. erwerbstätig)													Lfd. Nr. der Familie im Haushalt																																			
			monat	jahr										Suchen Sie	Wenn arbeitsuchend ("Ja" in Frage 2/28 oder 2/29) oder arbeitslos ("Ja" in Frage 2/30)				Wenn arbeitsuchend ("Ja" in Frage 2/28 oder 2/29) oder arbeitslos ("Ja" in Frage 2/30)				Wenn arbeitsuchend ("Ja" in Frage 2/28 oder 2/29) oder arbeitslos ("Ja" in Frage 2/30)					Lfd. Nr. der Familie im Haushalt																																		
10	11	12	2/13	2/14	2/15	2/16	2/17	2/18	2/19	2/20	2/21	2/22	2/23	2/24	2/25	2/26	2/27	2/28	2/29	2/30	2/31	2/32	2/33	2/34	2/35	2/36	2/37		2/38	2/39																																
2	0	1							1																																																					
2	0	2																																																												
2	0	3																																																												
2	0	4																																																												
2	0	5																																																												
Bei mehr als 5 Personen im Haushalt zweite Erhebungsliste mit "06" beginnen	Geburt 1	Zuzug 2	Fortzug 3	Tod 4	Bitte nur bei der betreffenden Person eintragen!	1 männlich	2 weiblich	Januar bis April 1	Mai bis Dezember 2	Die letzten zwei Stellen eintragen!	ledig 1	verheiratet 2	verwitwet 3	geschieden 4	Ja, und zwar Ehegatte 2	(Schwieger-) Sohn/Tochter 3	Enkel, Urenkel 4	Vater, Mutter 5	Großvater/-mutter 6	Ausländische Staatsangehörigkeiten siehe Schlüssel 7	sonstige verwandte oder verschwägte Person 9	Nein 9	Ja 1	Nein 9	Nein 9	Kindergarten/-krippe/-hort 0	Allgemeinbildende Schule: Klassenstufe 1 bis 4 Klassenstufe 5 bis 10 Klassenstufe 11 bis 13 (gymnasiale Oberstufe) 1	Berufliche Schule 4	Fachhochschule Hochschule 6	(Falls "0" und "1" zutreffend, bitte "9" eintragen)	Ja, regelmäßige Tätigkeit 1	gelegentliche Tätigkeit 2	Nein 9	Ja, als 1. Tätigkeit 1	2. Tätigkeit, Neben-tätigkeit 2	Nein 9	1. Tätigkeit 1	2. Tätigkeit, Neben-tätigkeit 2	Nein 9	Ja, nach Entlassung 1	eigener Kündigung 2	freiwilliger Unterbrechung 3	Übergang in den Ruhestand 4	Sonstiges 5	Nein 9	Suche durch Arbeitsamt - Private Vermittlung - Aufgabe von Inseraten - Bewerbung auf Inserate - Direkte Bewerbung - Persönliche Verbindung - Durchsehen von Inseraten - Antwort auf eine Bewerbung - Ergebnis eines Auswahlverfahrens zur Anstellung im Öffentlichen Dienst - Suche nach Grundstücken, Geschäftsräumen oder Ausrüstungen - Bemühen um Genehmigungen, Konzessionen, Geldmittel usw. Sonstiges Suche noch nicht aufgenommen Suche abgeschlossen (Arbeitsaufnahme in Kürze)	01 Selbstständiger 02 Arbeitsnehmer 03 nur Vollzeit-tätigkeit 04 Teilzeit-tätigkeit 05 Vollzeit-tätigkeit, ggf. Teilzeit-tätigkeit 06 Teilzeit-tätigkeit, ggf. Vollzeit-tätigkeit 07 Sonstiges 08 Sonstiges 09 Sonstiges	Tätigkeit als 1. Tätigkeit 2. Tätigkeit 3. Tätigkeit 4. Tätigkeit 5. Tätigkeit 6. Tätigkeit 7. Tätigkeit 8. Tätigkeit 9. Tätigkeit	Ja, sofort 1	Seit weniger als 1 Monat 1	1 bis unter 3 Monaten 2	3 bis unter 6 Monaten 3	1/2 bis unter 1 Jahr 4	1 bis unter 1 1/2 Jahren 5	1 1/2 bis unter 2 Jahren 6	2 bis unter 4 Jahren 7	4 und mehr Jahren 8	erwerbs-tätig, berufstätig 1	Grundwehr-/Zivildienst-leistender 2	in Vollzeit-ausbildung oder -fort-bildung 3	Hausfrau/-mann 4	Sonstiges (z. B. im Ruhestand) 5



a) Liegt eine **zweite** z. Z. ausgeübte **Erwerbstätigkeit** vor, vgl. Erläuterungen!  
b) Bei den mit **\*** gekennzeichneten Fragen ist für **jede** Person im Haushalt ein Eintrag erforderlich!

**Berichtswoche: 4. bis 10. Mai 1992**

D. Nichterwerbstätigkeit										G. Gegenwärtige/frühere Erwerbstätigkeit																Vom Statistischen Landesamt auszufüllen					
Nur wenn 15 Jahre und älter und nicht erwerbstätig ("Nein" in Fragen 2/25 bis 2/27)																															
Lfd. Nr. der Person im Haushalt	Waren Sie früher erwerbstätig?	Wenn früher erwerbstätig ("Ja" in Frage 3/13)				Nur wenn nicht arbeitssuchend („Nein“ in Fragen 2/28, 2/29 und 2/30)	Wird eine 2. Erwerbstätigkeit ausgeübt?	Sind / waren Sie im Öffentlichen Dienst beschäftigt?	Wirtschaftszweig (Branche) des Betriebes, der Firma usw. z. B.		Ausgeübter Beruf (gegenwärtige Tätigkeit) z. B.		Tätigkeit wird/wurde ausgeübt als ...	Art des Arbeitsvertrages	Vollzeit-/ Teilzeittätigkeit	Normalerweise geleistete Arbeitszeit je Woche		Tatsächlich geleistete Arbeitszeit in der Berichtswoche		Wenn weniger oder mehr als normale Arbeitszeit in der Berichtswoche geleistet, Grund dafür	Wirtschaftszweig				Beruf						
		Beendigung der früheren Erwerbstätigkeit		Wichtigster Grund für die Beendigung der Tätigkeit in den letzten 8 Jahren	Sind Sie ...	nicht : Handel sondern : Lebensmitteleinzelhandel  nicht : Fabrik sondern : Werkzeugmaschinenbau			nicht : Beamter/Beamtin sondern : Zöllner(in)  nicht : Facharbeiter(in) sondern : Kraftfahrzeugmechaniker(in)		(in Stunden)	(in Tagen)				(in Stunden)	(in Tagen)														
		Jahr	Monat																												
10	11	12	3/13	3/14	3/15	3/16	3/17	3/18	3/19	3/20	3/21	a	b	3/22	3/23	3/24	3/25	3/26	3/27	3/28	3/29	3/30	3/31	3/32	3/33	3/34	3/35	3/36	3/37	3/38	3/39
3	0	1																													
3	0	2																													
3	0	3																													
3	0	4																													
3	0	5																													
9															X	Zweite gegenwärtige Erwerbstätigkeit															
9															X	Zweite gegenwärtige Erwerbstätigkeit															
Bei 2. Erwerbstätigkeit Lfd. Nr. der entspr. Person übernehmen	Ja 1	Die letzten 2 Stellen eintragen	Jan. 01 Febr. 02	Entlassung befristeter Arbeitsvertrag eigene Kündigung Ruhestand - vorzeitig nach Vorruhestandsregelung oder Arbeitslosigkeit - aus gesundheitlichen Gründen - aus Altersgründen und Sonstiges Wehr- / und Zivildienst Persönliche oder familiäre Verpflichtungen Ausbildung (auch Studium) Sonstiges	0 in schulischer Ausbildung 1 im Ruhestand 2 nicht mehr erwerbstätig 3 wegen Frühinvalidität oder sonstiger Behinderung 4 - aus anderen Gründen 5 6 7 8 9	regelmäßig 1 gelegentlich 2 saisonal bedingt 3 Nein 9	Ja 1 Nein 9	Klartext eintragen	Klartext eintragen	Vollzeit weil/wegen Schulausbildung oder sonstiger Aus- und Fortbildung Krankheit, Unfallfolgen Vollzeittätigkeit nicht zu finden Vollzeittätigkeit nicht gewünscht Sonstiges	0 1 2 3 4 5 6 7 8 9	unbefristet 1 befristet 2	1 2 3 4 5 6	01 02 usw. bei 98 und mehr Stunden 98	Anzahl eintragen	00 01 02 usw. bei 98 und mehr Stunden 98	Anzahl eintragen	Gründe siehe Schlus-													

<b>Arbeitet bei wem</b> (Name der Firma, Dienststelle, Praxis, des eigenen Betriebes usw.)
c
Klartext eintragen

Lfd. Nr. der Person im Haus- halt	G. Erwerbstätigkeit					Situation ein Jahr vor der Erhebung								Vom Statistischen Landesamt auszufüllen				
	Nur für die erste gegenwärtige Erwerbstätigkeit Haben Sie in der Zeit von Februar bis April 1992...					Wohnsitz Ende April 1991				Waren Sie Ende April 1991 erwerbstätig?	Falls Ende April 1991 erwerbstätig ("Ja" in Frage 3/52)		Wirtschafts- zweig 1991					
	am Samstag ge- arbeitet?	an Sonn- und/oder Feier- tagen ge- arbeitet?	zwischen 18 Uhr und 22 Uhr (abends) gear- beitet?	zwischen 22 Uhr und 6 Uhr (nachts) gear- beitet?	Wechsel- schicht gearbeitet?	wie zur Zeit der Erhebung	Falls Wohnungswechsel ("Nein" in Frage 3/45)				Waren Sie Ende April 1991 erwerbstätig?	Waren Sie tätig als			Wirtschaftszweig (Branche) des Betriebes, der Firma usw.  z. B.: nicht: Handel sondern: Lebensmitteleinzelhandel  nicht: Öffentlicher Dienst sondern: Post			
							Staat	Bundes- land	Regie- rungs- bezirk (Region)									
	3/40	3/41	3/42	3/43	3/44	3/45	3/46	3/47	3/48	3/49	3/50	3/51	3/52	3/53	d	3/54	3/55	3/56
0 1																		
0 2																		
0 3																		
0 4																		
0 5																		
	<b>Ja,</b> regelmäßig (auch ständig) gelegentlich  <b>Nein</b>					1 2  9	Ja 1 Nein 9	Siehe Schlüssel			<b>Ja,</b> - erwerbstätig einschließlich Mithelfende Familien- angehörige 1 - Grundwehr-/ Zivildienst 2  <b>Nein, nicht</b> erwerbstätig - arbeit- suchend, arbeitslos 3 - Schüler, Student 4 - Sonstiges 5	1  0 1 2 3	Selbständiger ohne Beschäftigte Selbständiger mit Beschäftigten Mithelfender Familienangehöriger Angestellter, Arbeiter, Beamter, Richter, Soldat, Auszubildender	0 1 2 3	Klartext eintragen			



Lfd. Nr. der Person im Haushalt		E. Krankenversicherung		F. Rentenversicherung				L. Unterhalt, Einkommen									
		In welcher Krankenkasse/-versicherung sind Sie versichert?	Wie sind Sie versichert (pflichtversichert usw.)?	Waren Sie in der Berichtswoche in einer gesetzl. Rentenversicherung pflicht- oder freiwillig versichert?	Wenn „Nein“	Wenn „Nein“	Wenn „Nein“	Woraus werden überwiegend die Mittel für den Lebensunterhalt bezogen?	Alle Quellen des Lebensunterhalts außer aus Erwerbstätigkeit und Arbeitslosengeld/-hilfe						Höhe des Nettoeinkommens im April (alle Einkommen, z. B. Lohn oder Gehalt, Unternehmereinkommen, Rente, Pension, öffentliche Unterstützungen, Einkommen aus Vermietung und Verpachtung, Kindergeld, Wohngeld)		
					Waren Sie in den letzten 12 Monaten vor der Berichtswoche pflichtversichert?	Waren Sie in den letzten 12 Monaten vor der Berichtswoche freiwillig versichert?	Haben Sie überhaupt jemals seit dem 1.1.1924 Beiträge zu einer gesetzlichen Rentenversicherung geleistet?		Art der öffentlichen Rente, Pension usw.		Art der sonstigen öffentlichen und privaten Einkommen						
								Eigene (Versicherten-) Rente, Pension usw.	Witwen-, Waisen-Rente, Pension usw.								
								1.	2.	1.	2.	1.	2.				
		3/57	3/58	3/59	3/60	3/61	3/62	3/63	3/64	3/65	3/66	3/67	3/68	3/69	3/70	3/71	
0	1																
0	2																
0	3																
0	4																
0	5																
		Siehe Schlüssel	<b>selbst versichert:</b> pflichtversichert 1 freiwillig versichert 2 als Rentner versichert 3 Anspruch auf Krankenversorgung als Sozialhilfeempfänger, Kriegsschadenrentner oder Empfänger von Unterhaltshilfe aus dem Lastenausgleich 4 Freie Heilfürsorge der Polizei, Bundeswehr und Zivildienstleistenden 5 <b>als Familienangehöriger</b> (Ehegatte, Kind) versichert 6	<b>Ja, *)</b> Arbeiterrentenversicherung (LVA) (früher Invalidenversicherung – IV) (auch als Arbeiter in der Überleitungsanstalt Sozialversicherung oder FDGB) 1 Knappschaftliche Rentenversicherung (KRV) 2 Angestelltenrentenversicherung (BfA) (auch als Angestellter in der Überleitungsanstalt Sozialversicherung oder FDGB) 3 *) ohne Landwirtschaftliche Versorgungskasse u. ä.	Handwerker-Versicherung (HwV) 4 9	Erwerbstätigkeit/Berufstätigkeit 1 Arbeitslosengeld/-hilfe 2 Rente, Pension 3 Unterhalt durch Eltern, Ehemann/ Ehefrau oder andere Angehörige 4 Eigenes Vermögen, Vermietung, Zinsen, Altenteil 5 Sozialhilfe 6 Sonstige Unterstützungen (z. B. BAFöG, Vorruhestandsgeld, Stipendium) 7	1 Arbeiterrentenversicherung 2 Knappschaftliche Rentenversicherung 3 Angestelltenrentenversicherung 4 Öffentliche Pension 5 Kriegsofferrente 6 Rente der Sozialversicherung der ehemaligen DDR 7 Rente aus dem Ausland 8 Übrige öffentliche Rente	1 Wohngeld 2 Sozialhilfe 3 BAFöG 4 Sonstige öffentl. Unterstützungen 5 Betriebsrente (einschl. Vorruhestandsgeld) 6 Altenteil 7 Eigenes Vermögen, Zinsen 8 Leistungen aus der Lebensversicherung 9 Vermietung, Verpachtung Private Unterstützungen	0 unter 300 1 300 b. u. 600 2 600 b. u. 1000 3 1000 b. u. 1400 4 1400 b. u. 1800 5 1800 b. u. 2200 6 2200 b. u. 2500 7 2500 b. u. 3000 8 3000 b. u. 3500 9 3500 b. u. 4000 10 4000 b. u. 4500 11 4500 b. u. 5000 12 5000 b. u. 5500 13 5500 b. u. 6000 14 6000 b. u. 6500 15 6500 b. u. 7000 16 7000 b. u. 7500 17 7500 u. mehr DM 18 Alle mithelfenden Familienangehörigen bzw. selbständiger Landwirt kein Einkommen	01 02 03 04 05 06 07 08 09 10 11 12 13 14 15 16 17 18 50 99							

# Schlüssel

Staatsangehörigkeit				Arbeitszeit		Früherer Wohnsitz				Krankenkasse							
Zu Frage 2/20, 21: Staatsangehörigkeit				Zu Frage 3/31, 32: Wenn weniger oder mehr als die normale Arbeitszeit in der Berichtswoche geleistet, Grund dafür		Zu Frage 3/46,47: Bundesrepublik Deutschland 01 (auch frühere DDR, Berlin (Ost)) Staat		Zu Frage 3/48, 49: Bundesland		Zu Frage 3/50, 51: Regierungsbezirk (Region)		Zu Frage 3/57: Krankenkasse					
Albanien	02	Iran	35	a) Arbeitsstunden in Frage 3/28, 29 niedriger als in Frage 3/25, 26:		Albanien	02	Iran	35	Schleswig-Holstein	01	Schleswig-Holstein, Hamburg, Bremen, Saarland, Brandenburg, Mecklenburg-Vorpommern, Thüringen	00	Gesetzliche Krankenversicherungen			
Belgien	03	sonstiger Naher Osten		wegen Krankheit, Kur, Heilstättenbehandlung	01	Belgien	03	sonstiger Naher Osten		Hamburg	02			Ortskrankenkasse	1		
Bulgarien	04	(z. B. Libanon, Jordanien, Syrien, Irak, Israel)	36	wegen Arbeitsschutzbestimmungen, auch Mutterschaft	02	Bulgarien	04	(z. B. Libanon, Jordanien, Syrien, Irak, Israel)	36	Niedersachsen	03			Betriebskrankenkasse (einschl. der der Deutschen Bundesbahn, der Deutschen Bundespost und des Bundesverkehrsministeriums)	2		
Dänemark	05			wegen Urlaub, Dienstbefreiung	03	Dänemark	05			Bremen	04						
Frankreich	06			wegen Arbeitsstreitigkeiten	04	Frankreich	06			Nordrhein-Westfalen	05	Niedersachsen					
Griechenland	07			wegen Schlechtwetterlage	05	Griechenland	07			Hessen	06	Braunschweig	31				
Großbritannien	08	Indien	37	wegen Kurzarbeit	06	Großbritannien	08	Indien	37	Rheinland-Pfalz	07	Hannover	32	See-Krankenkasse			
Irland	09	Pakistan	38	wegen Aufnahme einer Tätigkeit in der Berichtswoche	07	Irland	09	Pakistan	38	Bayern	09	Lüneburg	33			Innungskrankenkasse	3
Italien	10	Vietnam	39	wegen Beendigung einer Tätigkeit in der Berichtswoche	08	Italien	10	Vietnam	39	Saarland	10	Detmold	54			Bundesknappschaft	4
Kroatien, Slowenien, übrige Gebiete Jugoslawiens	11	sonstiges Südasiens (z. B. Afghanistan, Kambodscha, Thailand, Laos, Sri Lanka)	40	weil Arbeitsstunden zu anderen Terminen als in der Berichtswoche geleistet werden (auch gleitende Arbeitszeit)	09	Kroatien, Slowenien, übrige Gebiete Jugoslawiens	11	sonstiges Südasiens (z. B. Afghanistan, Kambodscha, Thailand, Laos, Sri Lanka)	40	Berlin	11	Arnsberg	55			Ersatzkasse	5
Luxemburg	12			wegen Teilnahme an Schulausbildung, Aus- oder Fortbildung außerhalb des Betriebs	10	Luxemburg	12			Brandenburg	12	Hessen		Landwirtschaftliche Krankenkasse	6		
Niederlande	13			wegen persönlicher oder familiärer Verpflichtungen oder sonstiger persönlicher Gründe	11	Niederlande	13			Mecklenburg-Vorpommern	13	Darmstadt	61				
Norwegen	14	Japan	41	wegen sonstiger Gründe	12	Norwegen	14	Japan	41	Sachsen	14	Gießen	62			Private Krankenversicherung	7
Österreich	15					Österreich	15			Thüringen	16	Kassel	63				
Polen	16	Philippinen	43			Polen	16	Philippinen	43			Rheinland-Pfalz		Ausländische Krankenkasse	8		
Portugal	17	sonstiges Ostasien				Portugal	17	sonstiges Ostasien				Koblenz	71				
Rumänien	18	(z. B. China, Hongkong, Indonesien, Macao)	44			Rumänien	18	(z. B. China, Hongkong, Indonesien, Macao)	44			Trier	72			Sonstiger Anspruch auf Krankenversorgung	
Schweden	19					Schweden	19					Rheinhausen-Pfalz	73				
Schweiz	20	Übrige Welt	45			Schweiz	20	Übrige Welt	45			Baden-Württemberg		als Sozialhilfeempfänger			
Spanien	21					Spanien	21					Stuttgart	81				
Tschechoslowakei	22	Staatenlos	50			Tschechoslowakei	22					Karlsruhe	82			als Kriegsschadenrentner oder Empfänger von Unterhaltshilfe aus dem Lastenausgleich	9
Türkei	23					Türkei	23					Freiburg	83				
ehem. UdSSR	24					ehem. UdSSR	24					Tübingen	84				
Ungarn	25					Ungarn	25					Bayern		Freie Heilfürsorge der Polizei, Bundeswehr und Zivildienstleistenden			
sonstiges Europa	26					sonstiges Europa	26					Oberbayern	91				
												Niederbayern	92				
												Oberpfalz	93				
Algerien	27					Algerien	27					Oberfranken	94				
Marokko	28					Marokko	28					Mittelfranken	95				
Tunesien	29					Tunesien	29					Unterfranken	96				
sonstiges Afrika	30					sonstiges Afrika	30					Schwaben	97				
Vereinigte Staaten von Amerika (USA)	31					Vereinigte Staaten von Amerika (USA)	31					Berlin					
Kuba	32					Kuba	32					Berlin (West)	11				
sonstiges Nord- und Mittelamerika	33					sonstiges Nord- und Mittelamerika	33					Berlin (Ost)	12				
Südamerika	34					Südamerika	34					Sachsen					
												Chemnitz	13				
												Dresden	14				
												Leipzig	15				
												Sachsen-Anhalt					
												Dessau	16				
												Halle	17				
												Magdeburg	18				